



SÜDAMERIKA: ARGENTINIEN

5 LÄNDER - QUER DURCH SÜDAMERIKA

> Vom Machu Picchu bis zur Copacabana - einmal quer durch Südamerika in 22 Tagen.

Reiseroute

Santiago - San Pedro de Atacama - Lima - Yucay - Cusco - Puno - Lima - Iguassu - Buenos Aires
- Montevideo - Rio de Janeiro

Chile - eingezwängt zwischen Anden und Pazifik, mit einer maximalen Breite von 400km, ist dieses Land ein einziger fadendünner, 4.300 Kilometer langer Küstenstrich. Für viele ist Chile noch ein weißer Fleck auf der Landkarte. Hinter dieser Unerschlossenheit verbergen sich ungemein reiche und ursprüngliche Natur-Schönheiten, die dieses Land mit seiner freundlichen Bevölkerung zu einem äußerst lohnenden Reiseziel machen. Währenddessen ist Peru als das „Königreich der Sonne“ bekannt. Es ist ein Land antiker Kulturen, in dem der traditionelle Lebensstil der indigen Bevölkerung an vielen Orten überdauert hat. Mit seinen abwechslungsreichen landschaftlichen Kontrasten lädt es den Besucher ein die Küste, das Hochland und den Urwald zu besuchen. Der zweitgrößte Staat Südamerikas ist Argentinien, mit einer Fläche von 2,8 Millionen Quadratkilometern. Im Land leben ungefähr 33 Millionen Einwohner, von denen fast die Hälfte ihren Wohnsitz im Großraum Buenos Aires hat. Drei Großlandschaften prägen das Land: die Anden im Westen, das nördliche und östliche Flachland, sowie die weiten Ebenen Patagoniens im Süden. Das kleine facettenreiche Land Uruguay bietet wunderschöne Sandstrände, zahlreiche Seen und Flüsse, darüber hinaus spansische, portugiesische, italienische und britische Einflüsse und einem großem Herzen. Zwischen Argentinien und Brasilien strategisch günstig am Rio de la Plata gelegen hat seine Landschaft aus wellenförmigen Hügeln eine erstklassige Vieh- und Landwirtschaft hervorgebracht. Mit Brasilien verbindet man die Unendlichkeit des Amazonas Urwaldes, herrliche Strände, Rio de Janeiro, den Karneval und Samba. Das trifft alles zu, aber in Wirklichkeit ist Brasilien noch viel mehr, ein riesiges Land der Superlative.

REISEDETAILS

Details

Tag 1 - Anreise

Ankunft am internationalen Flughafen in Santiago. Empfang durch unsere lokale deutsch sprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Bei der halbtägigen Stadtrundfahrt sehen Sie die Kirche San Francisco, die zwischen 1572 und 1618 erbaut wurde. Sie spazieren durch das Barrio Paris & Londres, welches sich durch seinen europäischen architektonischen Stil auszeichnet und dessen kopfsteingepflasterte Gassen einen fast musealen Flair erzeugen. Danach geht es Richtung Club Hipico, eine der schönsten Pferderennbahnen in ganz Südamerika, die besonders durch ihre Architektur der letzten Jahrhunderte hervorsticht.

Sie setzen ihre Tour zum Barrio Concha y Toro fort. Ihnen wird sofort auffallen, dass dessen Gebäude der Bauweise im Barrio Londres sehr ähnlich sind. Beim Spaziergang durch die Hauptstrasse entdecken Sie Überreste der aristokratischen Vergangenheit der Hauptstadt. 1989 wurde das Viertel als "Zona Tipica" ausgewiesen und es wird Sie mit seinen Bauten im gotischen, neokolonialen oder Bauhaus Stil begeistern.

Es geht weiter zum Plaza de Armas, wo sich auch die Kathedrale befindet. Ganz in der Nähe finden Sie auch das Hauptpostamt, das Historische Museum sowie das Rathaus von Santiago. Danach führt Sie die Tour durch die Hauptstrasse Alameda, auf der Sie den Regierungspalast La Moneda (Regierungssitz), viele Monumente und öffentliche Gebäude, wie die Nationalbibliothek bestaunen können.

Sie setzen Ihre Tour zum Aussichtspunkt Cerro San Cristobal fort. Von hier aus haben Sie einen fantastischen Panoramablick auf das scheinbar endlose Häusermeer Santiagos und die eindrucksvolle Kulisse der nahen Hochkordillere. Ein Besuch der modernsten Wohngebiete Santiagos und dessen grossen Einkaufszentren runden Ihre Tour durch die Hauptstadt ab und führt Sie zurück in Ihr Hotel.

Tag 2 - Stadterkundung in San Pedro De Atacama

Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Calama im Norden Chiles. Nach Ankunft Empfang am Flughafen Calama durch den lokalen Reiseleiter und Transfer zum Hotel in San Pedro de Atacama (1h 30min). Am Nachmittag unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch San Pedro de Atacama. Bummeln Sie gemütlich über den Hauptplatz der 2000-Seelen-Gemeinde zur 1744 erbauten Kathedrale mit den blendend weiß gestrichenen Wänden aus Lehmziegeln. Das Innere des Gotteshauses beeindruckt dagegen durch seine dunkle Schlichtheit und eine schöne alte Dachkonstruktion aus Kaktusholz.

Verpflegung: Frühstück

Tag 3 - Faszinierender Sonnenuntergang im Mondtal

Südlich von San Pedro liegt vor der fantastischen Kulisse schneebedeckter Vulkangipfel der Salar de Atacama, ein etwa 3000km² großer Salzsee. Diese scheinbar lebensfeindliche Umgebung ist ein intaktes Rückzugsgebiet für Flamingos. Sie beobachten die schönen Vögel bei der Nahrungssuche und fahren anschliessend ins nahegelegene Toconao. Das Dörfchen mit nur etwa 546 Einwohnern besitzt eine sehr schöne Kolonialkirche aus dem 18. Jahrhundert mit einem freistehenden Glockenturm. Charakteristisch für Toconao ist das hier verwendete weisse Vulkangestein Liparita. Die Menschen benutzen es zum Bauen ihrer Häuser und für die Herstellung schöner, kleiner Figuren, die am Hauptplatz verkauft werden. Ein ganz besonderes Highlight erwartet Sie am heutigen Abend: Sie bewundern den Sonnenuntergang im Valle de la

Luna (Mondtal). Von der höchsten Düne des Tales bietet sich ein fantastischer Blick über bizarr geformtes Wüstengestein bis zu der Kulisse schneebedeckter Vulkane am Horizont, von denen der perfekt geformte Kegel des Licancabur der beeindruckendste ist.

Verpflegung: Frühstück

Tag 4 - Ausflug zu den Tatio Geysiren

Der Tag steht zur freien Verfügung - es kann folgender Ausflug optional über unser Büro vor Ort gebucht werden:

Optional: Ganztägiger Ausflug zu den Tatio Geysiren

Frühmorgens gegen 04:00 Uhr Abfahrt zu den über 100 Geysiren von El Tatio in der Nähe der bolivianischen Grenze. El Tatio ist ein geo-thermisches Feld auf ca. 4500m Höhe. Hier kann jeden Morgen das spektakuläre Aufsteigen der Wasserdampfstrahlen, das pünktlich zum Sonnenaufgang beginnt, beobachtet werden. Kochend heiße Gischt schießt dabei aus der gefrorenen Erde hoch in die klare Andenluft und bietet einen atemberaubenden Anblick.

Verpflegung: Frühstück

Tag 5 - Peruanische Hauptstadt Lima

Transfer zum Flughafen von Calama auf SIB Basis (zusammen mit anderen Reisenden) mit deutschsprachiger Reiseleitung. Flug über Santiago nach Lima (nicht eingeschlossen). Nach der Ankunft in Lima Transfer zum Hotel.

Verpflegung: Frühstück

Tag 6 - Markt von Chinchero

Transfer zum Flughafen von Lima und Weiterflug nach Cusco.

Ihr heutiger Ausflug startet mit einem Besuch der Chinchero Gemeinde, die circa 28km von Cusco entfernt liegt. Hier befinden sich die Überreste des Palastes des Inka Tupac Yupanqui sowie wunderschöne koloniale Tempel, die auf den Grundmauern der Inka-Bauten errichtet wurden. Besonders herausragend ist jedoch der Markt von Chinchero, der immer sonntags stattfindet und auf dem lokale Hersteller aus dem Heiligen Tal ihre Produkte anbieten. Dieser farbenfrohe und quirlige Markt fasziniert seine Besucher mit einer großen Auswahl an Kunsthandwerk und Textilien in original prä-kolumbianischen Stil. Es folgt der Transfer zum Aussichtspunkt "El Mirador de Racchi", von wo aus Sie einen herrlichen Blick auf das Heilige Tal haben. Im Anschluss werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Tag 7 - Ruinenstätte Moray

Für das Vormittagsprogramm können folgende Ausflüge optional vor Ort gebucht werden:

Optional: Halbtägiger Ausflug zu den kreisrunden Terrassen von Moray und den Salztterrassen von Maras (4h)

Fahrt zu der Ruinenstätte Moray und Besichtigung der Ruinen.

Im Anschluss Weiterfahrt zu den Salzminen von Maras.

Optional: Urubamba Fluss Rafting (3h, davon 1,5h auf dem Fluss)

Fahrt nach Pachar im Heiligen Tal der Inka, wo Ihr Guide auf Sie wartet. Dort bekommen Sie eine

kurze Sicherheitsanweisung sowie Ihre Ausstattung und üben im flachen Wasser des Flusses. Während Sie in ruhigeren Bereichen des Flusses Ihre Tour starten, bewundern Sie spektakuläre archäologische Überreste der vergangenen Zeit sowie unvergessliche Ausblicke auf die Berge. Sie fahren weiter Richtung Ollantaytambo und zu den faszinierenden Inkaterrassen. Von dort aus passieren Sie mittlere Ströme im Fluss und erreichen „El Resbaladero“ (die Rutsche), ein starker Sturzbach, welcher kleine Wellen und Whirlpools enthält. Danach erreichen Sie das Ende ihrer Flussfahrt in der Gemeinde Cachicata, die nur eine 10 minütige Autofahrt von Ollantaytambo entfernt liegt. Rückfahrt zum Hotel.

Im Preis eingeschlossen:

Rafting Ausrüstung (V River Rafting Ausrüstung) + selbstaufblasbares Rettungsfloß

Qualifizierter Flussguide (internationales Training, Swift Water Kurs o.ä.)

Erste Hilfe Ausstattung, Sicherheitskajak

Optional: Fahrradtour im Heiligen Tal: Yanahuara (4h, davon 2,5 Std auf dem Fahrrad)

Vom Hotel aus geht es mit dem Bus in ca. 1h zur Paucarbamba Brücke. Dort bekommen Sie nach einer kurzen Sicherheitsanweisung Ihre Fahrräder für den Ausflug zugewiesen. Mit dem Fahrrad geht es entlang des Urubamba Flusses, der als heiliger Fluss der Inka gilt, bis zur schönen Stadt Pachar. Von hier aus fahren Sie weiter einen leichten Abstieg herunter entlang des antiken Inka Trails durch Felder und Inkaterrassen. Sie erreichen schließlich die Inkabrücke. Rückkehr mit dem Bus zum Hotel.

Im Preis eingeschlossen:

Professioneller zweisprachiger Mountainbike Guide

Ausrüstung: Verbandskasten, Reparaturset, Vorderradaufhängung, Helm, Handschuhe

Optional: Wanderung von Ollantaytambo nach Cachicata (3h)

Sie werden am frühen Morgen von Ihrem Hotel abgeholt und bewundern während der Fahrt zum Startpunkt Ihrer Wanderung imposante Urubamba Gebirgsketten, umgeben von Kartoffelplantagen. Sie erreichen den Startpunkt der Wanderung- die Inkabrücke, die über dem Vilcanota Fluss liegt.

Die Wanderung führt über den Inca Trail entlang der Terrassen und Grabmäler, bevor Sie den Fuß des wohl bekanntesten Berges der Region, den Apu Buena Negra, erreichen. Von hier aus genießen Sie einen beeindruckenden Ausblick auf den Verónica Berg, einer der bedeutendsten unter der Urubamba Gebirgskette und die Pakaritampu Pyramide auf einer der Terrassen.

Nehmen Sie hier Ihre Lunch-Box mit einem unvergesslichen Blick auf die Stadt Ollantaytambo und ihre Festung ein. Während des Abstieges erleben Sie herrliche Aussichten auf das Heilige Tal der Inkas und bewundern die typischen kleinen Häuser mit grünen Kornfeldern, durchzogen von dem heiligen Fluss der Inka.

Die Wanderung endet am „El Rancho“, in der schönen Gemeinde der Cachicatas. Die dort erbauten Häuser stehen auf steinigem Untergrund und wurden ausschließlich aus Lehmziegeln mit Dächern aus Stroh gefertigt. Ihr Rücktransfer startet von Cachicatas aus und bringt Sie zurück zu Ihrer Unterkunft.

Am Nachmittag ist eine Besichtigung von Ollantaytambo eingeschlossen, eine der bedeutendsten Ruinen der Inkazeit. Die massive Festung war einer der wenigen Schauplätze, an denen die Spanier während der Eroberung Perus eine große Schlacht verloren. Unterhalb der Ruinen liegt

Ollantaytambo, das auf den Grundmauern von Inkabauten errichtet wurde. Ollantaytambo ist eines der besten Beispiele für die Stadtplanung der Inkas. Für diese hatte der Ort mehr religiöse Bedeutung als zur Verteidigung. Der Tempelbezirk liegt an der Spitze der Terrassen. Die Steine für die Gebäude stammen von einem Berg, der in 6 km Entfernung hoch oberhalb des gegenüberliegenden Ufers des Urubambas liegt. Der Transport vom Steinbruch zum Standort der Anlage war eine erstaunliche Leistung, die die Arbeitskraft Tausender Indigenas erforderte.

Verpflegung: Frühstück

Tag 8 - die verschollene Hochburg Machu Picchu

Am Morgen Fahrt zur Bahnstation von Ollantaytambo und Beginn einer wunderschönen Zugfahrt mit dem Vistadome Zug durch die fruchtbare Ebene des Urubamba-Tals nach Aguas Calientes. Die Landschaft ändert ständig ihr Bild. Nach Ankunft in Aguas Calientes, der Bahnstation am Fuße von Machu Picchu, geht die letzte Etappe mit Shuttle Bussen die Serpentina-Straße hinauf zur Ruinenstadt. Es folgt eine ca. 2-stündige geführte Besichtigung der weltberühmten Ruinenstadt. Rückfahrt mit dem Shuttle Bus nach Aguas Calientes, von wo aus es mit dem Zug zurück nach Ollantaytambo geht. Transfer zum Hotel in Cusco.

Verpflegung: Frühstück

Tag 9 - die Hauptstadt des Inkareiches

Am Vormittag beginnt die Stadtrundfahrt durch die historische Stadt Cusco. Sie besuchen zunächst den exakten Mittelpunkt des Inkareiches, die Plaza de Armas, mit der Kathedrale, die auf den Ruinen des Inka-Palastes erbaut wurde, und weiteren Kirchen. Weiter geht es durch die alten Gassen mit wunderschön restaurierten Bauten im Kolonialstil, die heute zum Teil Hotels, Restaurants und Läden beherbergen. Ein Höhepunkt ist der Besuch des Korikancha, des alten Sonnentempels der Inka. Dann geht es hinaus aus der Stadt nach Sacsayhuaman, einer Festungsrue 3km oberhalb von Cusco gelegen. Von dort haben Sie einen einmaligen Panoramablick über die Stadt. Anschließend kurze Besichtigung der umliegenden Ruinenstätten. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Verpflegung: Frühstück

Tag 10 - Fahrt über das peruanische Hochland nach Puno

Heute steht eine ganztägige Busfahrt von Cusco nach Puno auf dem Programm. Während der Fahrt durch das peruanische Hochland geht es entlang der schneebedeckten Berggipfel bis auf über 4.300 Metern Höhe und wieder bergab nach Puno, das direkt am Titikakasee liegt.

Unterwegs werden die Stadt Andahuaylillas sowie die Ruinen von Racchi und die kleine Stadt Pucara besichtigt.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Tag 11 - Der Titikakasee

Die Fahrt geht mit dem Boot zu den Uros Inseln. Die Uros sind die eigentlichen Einwohner des Titikakasees. Sie leben auf ca. 40 schwimmenden Inseln, die aus Schilfrohr erbaut sind. Die Indios haben sich ihre Lebensformen und Traditionen bewahrt. Auf den Inseln verkaufen sie ihr Kunsthandwerk.

Dann geht die Fahrt weiter zur Insel Taquile, die noch im peruanischen Teil des Titikakasees

gelegen ist. Die Menschen hier tragen farbenprächtige, traditionelle Kleider, die sie selbst fertigen und in Genossenschaftsläden auf der Insel verkaufen. Auf der Insel gibt es weder Straßen noch Strom. An den Hängen der Insel erstrecken sich landwirtschaftliche Terrassen, die noch aus der Zeit vor den Inkas stammen.

Berühmt sind die strickenden Männer von Taquile, die den ganzen Tag mit Strickzeug in der Hand zu sehen sind und die feinen Strickwaren herstellen. Diese werden vor Ort auch zum Verkauf angeboten.

Ein typisches Mittagessen auf der Insel Taquile ist eingeschlossen.

Transfer zum Flughafen von Juliaca. Flug nach Lima (nicht eingeschlossen). Nach Ankunft Transfer zum Hotel.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Tag 12 - Lima

Im Rahmen einer Stadtrundfahrt durch Lima besuchen Sie zunächst die koloniale Innenstadt mit der Plaza de Armas, wo sich der Regierungspalast, das Rathaus, der erzbischöflichen Palais und die Kathedrale befinden, um nur die prächtigsten Bauten an diesem geschichtsträchtigen Platz zu nennen. Weiter geht es zur Besichtigung des Klosters San Francisco mit der größten Sammlung religiöser Kunstgegenstände in Amerika. Der Höhepunkt dieses Besuches sind die Katakomben. Im Anschluß besuchen Sie die Plaza San Martín, die immer wieder nach Erdbeben mit sehr viel Liebe renoviert wurde.

Danach geht es durch die modernen Wohnviertel von San Isidro und Miraflores und zur Pazifikküste. Sie genießen die wunderschöne Aussicht über das Meer. Anschließend besuchen Sie das Rafael Larco Herrera Museum mit der weltweit größten Privatsammlung präkolumbischer Kunst aus dem Norden Perus. Rafael Larco Herrera gründete am 28. Juli 1926 das Museum auf der eigenen Zuckerfarm Chiclin in Trujillo. 1958 wurde die Sammlung nach Lima gebracht und in einem Kolonialgebäude in Pueblo Libre eröffnet, wo sie noch heute zu sehen ist. Mehr als 45.000 Objekte umfasst die Sammlung aus schönen präkolumbischen Keramiken, Gold- und Silberstücke, eine wunderschöne und beeindruckende Sammlung von Textilien aus der Chancay-Kultur und eine amüsante Sammlung erotischen Steinguts aus der Moche-Zeit.

Verpflegung: Frühstück

Tag 13 - Flug zum Naturwunder Iguassu

Transfer zum Flughafen von Lima. Nach Ankunft Transfer zum Hotel.

Verpflegung: Frühstück

Tag 14 - Besichtigung der Wasserfälle

Transfer vom Hotel zum Iguazu Nationalpark zur Besichtigung der brasilianischen Seite der Fälle. Entlang des 1500m langen Weges können Sie einen Panoramablick auf die Fälle genießen. Der Weg mündet in einen Pfad, der Sie nahe an die Teufelschlucht führt. Dort ist man umgeben von tosendem Wasser, Nebel und spritzender Gischt, dem Grün des Dschungels, entwurzelten Bäumen und einem halbkreisförmigen Regenbogen. Über einen Aufzug kann man eine Aussichtsplattform erreichen, um die Fälle von weiter oben zu betrachten. Anschließend Fahrt zur Grenze (kurze Zollformalitäten), Überquerung der Tancredo Neves Brücke, die den Fluss Iguazu überspannt und Einreise nach Argentinien. Nach einer Fahrt entlang einer landschaftlich reizvollen

Strecke erreichen Sie den Iguazu National Park von Argentinien. Nach einem Halt am Besucherzentrum haben Sie Zeit, um auf dem oberen und unteren Rundweg der argentinischen Seite der Fälle ganz nah zwischen den einzelnen Wasserfällen zu wandern. Mit dem Ecological Jungle-Zug geht es bis zur Teufelsschlucht-Station, von wo ein kurzer Spaziergang zum spektakulären Aussichtspunkt der Teufelsschlucht führt. Anschließend Rückkehr zum Hotel.
Verpflegung: Frühstück

Tag 15 - Weltmetropole Buenos Aires

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen von Iguazu und Flug nach Buenos Aires. Nach der Ankunft in Buenos Aires erfolgt der Transfer vom Flughafen zum Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Verpflegung: Frühstück

Tag 16 - Stadtrundfahrt zum Plaza de Mayo

Bei der Stadtrundfahrt fahren Sie zum Hauptplatz Plaza de Mayo, wo sich der Regierungspalast, die Casa Rosada, befindet sowie das Cabildo (Rathaus) und die Metropolitankathedrale, die von innen besucht wird. Anschließend Fahrt nach San Telmo, das bis 1888 ein Flusshafen war. Die alten kleinen Häuser und die Kopfsteinpflasterstraßen geben dem Stadtteil das besondere Flair. Hier findet jeden Sonntag ein sehr schöner Flohmarkt statt.

Weiterfahrt zum Hafenviertel La Boca, das wegen seiner bunt bemalten Blechhäuser eine berühmte Touristenattraktion wurde. Besuch der berühmten Straße El Caminito.

Dann folgt der Besuch des mondänen Viertels Recoleta, hier ist der berühmte gleichnamige Friedhof mit der Grabstätte von Evita.

Die Avenida 9 de Julio ist mit 140m angeblich die breiteste Prachtstraße der Welt. Hier stehen der berühmte Obelisk sowie die Oper, das Teatro Cónon.

Abschließend folgt eine Fahrt durch das Viertel Palermo mit seinen weitläufigen Parkanlagen und Gärten und einem Polofeld der Weltklasse sowie einer Rennbahn aus der Zeit der Jahrhundertwende.

Optional: Abends Tango Show inkl. Abendessen im Viejo Almacen

Im Restaurant Viejo Almacen wird Ihnen zunächst ein Abendessen serviert, anschließend gehen Sie über die Straße zum Showhaus, wo eine Tango Show auf dem Programm steht. Die Künstler zeigen im Viejo Almacen die verschiedenen Varianten des Tango und der Milonga.

Verpflegung: Frühstück

Tag 17 - Ausflug auf eine Estancia

Der Tag steht zur freien Verfügung - es können folgende Ausflüge optional über unser SAT-Büro vor Ort gebucht werden:

Optional: Ganztägiger Ausflug auf eine Estancia mit Folklore- und Gaucho-Show inklusive Barbecue Mittagessen (Asado).

Eine 2-stündige Fahrt führt Sie durch die argentinische Pampa in die Gegend von Los Cardales. Bei Ankunft auf der Estancia begrüßt Sie der Besitzer mit einem argentinischen Wein als Willkommenstrunk. Danach haben Sie die Möglichkeit, die Estancia zu besichtigen und einiges über das Leben der Gauchos zu erfahren.

Anschließend folgt das Mittagessen, ein typisches Asado: es gibt unterschiedliche Fleischsorten frisch vom Grillspieß, dazu Salate und ein Dessert. Im Anschluss wird Ihnen eine Folklore Show und Gaucho Vorführungen geboten. Es stehen Pferde für einen Ausritt zur Verfügung oder es können Kutschfahrten unternommen werden. Am Spätnachmittag erfolgt die Rückfahrt nach Buenos Aires.

Optional: Halbtagestours Tigre.

Zu Beginn der Halbtagestour Tigre fahren Sie entlang des nördlichen Bezirks der Stadt, bis Sie nach San Isidro gelangen, ein koloniales und aristokratisches Viertel. Sie werden die Villen und Häuser vor dem River Plate sehen. Dann setzen Sie Ihre Fahrt Richtung Tigre Delta fort, ein besonderes Gebiet in der Nähe von Buenos Aires, wo sehr viele Sommerresidenzen, Yachtclubs und Ruderclubs zu finden sind.

Das Tigre Delta mit seinen Flüssen, Strömen und vielzähligen grünen Inseln ist eines der attraktivsten Gebiete für Touristen. Die Ablagerungen des Paraná Flusses, welche dem Fluss ihre typisch braun-rote Farbe geben, formen diese Delta Inseln.

Genießen Sie einen Bootsausflug (1h) auf einem der unzähligen Kanäle des Paraná-Deltas, um wenigstens einige der hunderten von Inseln mit ihrer vielfältigen Vegetation zu sehen. Über die Panamericana fahren Sie zurück in die Stadt.

Verpflegung: Frühstück

Tag 18 - Portugisische Kolonialstadt Colonia

Transfer zum Pier in Buenos Aires und ca. 1-stündige Überfahrt mit der Buquebus Fähre über den Rio de La Plata nach Colonia in Uruguay (ohne Reiseleitung).

Nach der Ankunft in Colonia del Sacramento erfolgt eine Stadtrundfahrt durch die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Stadt, bei der Sie mehr über die koloniale Geschichte der Rio de la Plata Region erfahren.

Anschließend Transfer zum Busterminal. Fahrt im komfortablen öffentlichen Bus (ohne Reiseleitung) durch die uruguayische Graslandschaft nach Montevideo. Nach Ankunft Abholung durch Ihren Reiseleiter und Transfer zum Hotel.

Verpflegung: Frühstück

Tag 19 - Grüne Küstenstadt Montevideo

Während Ihrer Stadtrundfahrt besuchen Sie die Plaza de Constitucion mit der Kathedrale und dem kolonialen Rathaus. Anschließend geht es weiter zum prunkvollen Theater Solis und zum Unabhängigkeitsplatz mit dem Monument von Artigas, einem Nationalhelden, und dem Mausoleum.

Weiterfahrt zur Einkaufsstraße 18 de Julio und dem Kongressgebäude. Anschließend besuchen Sie die Plaza Virgilio, auf der sich ein Denkmal für die gefallenen Marinesoldaten befindet. Ein ganz besonderes Erlebnis ist sicherlich der Besuch des Marktes am Hafen von Montevideo. Hier herrscht ein buntes Treiben und es werden alle Waren angeboten.

Verpflegung: Frühstück

Tag 20 - Flug nach Rio de Janeiro

Transfer zum Flughafen und Flug nach Rio de Janeiro. Nach Ankunft in Rio de Janeiro, Transfer

vom Flughafen zum Hotel.

Verpflegung: Frühstück

Tag 21 - Besichtigung eines der neuen Weltwunder

Abholung am Hotel und Fahrt zum Cosme Velho Station , Einstieg in die Zahnradbahn die durch den Tijuca Regenwald bis zum Corcovado Berg fährt. Die Bahnfahrt beträgt 20 Minuten und ist eine gute Gelegenheit um einen näheren Blick in die dichte Tropenwaldvegetation zu werfen und die schöne Aussicht über die Strände und Stadt zu genießen. Ausstieg am Berg des Corcovado und von dort wenige Stufen aufwärts zum Gipfel, wo die turmhohe Statue des Christus dem Erlösers steht. Nachdem Sie den atemberaubenden Blick in die Tiefe geworfen haben, geht es wieder hinab mit dem Zug. Die Fahrt setzt sich fort entlang einiger weltberühmter Strände Rios bis zum Urca Strand. Dort steigen Sie in die Seilbahn, wo Sie auf zwei Ebenen zum Gipfel des Zuckerhuts gelangen. Auf dem Rückweg passieren Sie den Flamengo Park entlang der Guanabara Bucht bis zur Innenstadt. Besichtigung der Innenstadt, inklusive des Wirtschafts- und Finanzzentrum sowie der Kandelaria Kirche (Dom), der St. Sebastian Kathedrale, den Lapa Arkaden, dem Stadttheater, der Nationalbibliothek, dem Museum der Feinen Künste und dem Sambadrom, wo die berühmten Paraden jährlich stattfinden.

Optional: Abendprogramm Rio by night - Show

Es wird Ihnen ein akustisches und optisches Ereignis geboten - SAMBA pur. Die faszinierende Show mit verschwenderisch üppig kostümierten Künstlern präsentiert den Reichtum des kulturellen und musikalischen Erbes der Nation.

Verpflegung: Frühstück

Tag 22 - Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa.

Verpflegung: Frühstück

Preisübersicht

Hotels der Mittelklasse:

Doppelzimmer 5.820,00€

Einzelzimmer: 6.600,00€

Hotels der Komfortklasse:

Doppelzimmer: 7.040,00€

Einzelzimmer: 8.360,00€

Anmerkung

Ihre Flüge können über Atmosfair kompensiert werden. Weitere Informationen finden Sie [HIER](https://www.atmosfair.de/de) (<https://www.atmosfair.de/de>).

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
03.01.2017	24.01.2017	X	7.380 €
17.01.2017	07.02.2017	X	7.380 €
31.01.2017	21.02.2017	X	7.380 €
28.02.2017	21.03.2017	X	7.380 €
14.03.2017	04.04.2017	X	7.380 €
09.05.2017	30.05.2017	X	7.380 €
23.05.2017	13.06.2017	X	7.380 €
13.06.2017	04.07.2017	X	7.380 €
11.07.2017	01.08.2017	X	7.380 €
15.08.2017	05.09.2017	X	7.380 €
12.09.2017	03.10.2017	X	7.380 €
03.10.2017	24.10.2017	X	7.380 €
17.10.2017	07.11.2017	X	7.380 €
02.01.2018	23.01.2018	X	5.820 €
16.01.2018	06.02.2018	X	5.820 €
13.02.2018	06.03.2018	X	5.820 €
27.02.2018	20.03.2018	X	5.820 €
27.03.2018	17.04.2018	X	5.820 €
03.04.2018	24.04.2018	X	5.820 €
08.05.2018	29.05.2018	X	5.820 €
15.05.2018	05.06.2018	X	5.820 €
05.06.2018	26.06.2018	X	5.820 €
10.07.2018	31.07.2018	X	5.820 €
14.08.2018	04.09.2018	X	5.820 €
04.09.2018	25.09.2018	X	5.820 €
18.09.2018	09.10.2018	X	5.820 €
09.10.2018	30.10.2018	X	5.820 €
21.11.2107	12.12.2107	✓	5.820 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- > Übernachtung in den ausgewählten Unterkünften
- > Verpflegung wie in der Beschreibung
- > Ausflüge inklusive Eintrittsgebühren
- > Kontinentalflüge
- > Alle Transfers wie in der Beschreibung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Optionale Ausflüge und Eintritte
- > Trinkgelder
- > Interkontinentalflüge

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 25

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
- > AVENTERRA e.V. kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn der Verein in der jeweiligen vor-vertraglichen Unterrichtung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Reisenden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von AVENTERRA e.V. bis spätestens vier Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Reisenden zu erklären. AVENTERRA e.V. kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn AVENTERRA e.V. aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist. In diesem Fall hat AVENTERRA e.V. den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.